

Quereinstieg - Fragen zur Berufserfahrung und OBAS

Beitrag von „thomas89“ vom 17. Januar 2020 10:59

Hallo zusammen,

ich habe diverse Fragen zum Quereinstieg als Lehrer. Leider erreiche ich bei der Bezirksregierung nicht wirklich jemanden der mir weiterhelfen kann, daher versuche ich es auf diesem Wege:

Frage 1:

Für den OBAS wird eine Berufserfahrung von mind. 2 Jahren nach dem Studienabschluss verlangt. Muss ich diese Berufserfahrung dann auch wirklich erst nach Abschluss des Studiums erlangen?

(Ich frage, weil ich aufgrund einer Ausbildung bereits vor dem Studium Berufserfahrung sammeln konnte und somit in Summe natürlich schon über den zwei Jahren wäre, sofern diese Passage allgemein ausgelegt werden kann)

Frage 2:

Ich habe zusätzlich zu meinem Masterstudium auch Informatik Kurse an einer FernUni gemacht. Diesen Bachelorstudiengang habe ich nicht abgeschlossen, kann aber die erforderlichen mind. 33 ECTS für ein Zweitfach aufweisen um dann bspw. Datenverarbeitung zu lehren.

Ist das möglich? Oder muss es sich bei der Anrechnung der Kurse um ein abgeschlossenes Studium handeln?

Frage 3:

Ist hier jemand schon mal mit einem reinen Wiwi (B.A.) / BWL(M.A) (Schwerpunkt eher Richtung Finanzen) in den Lehrberuf eingestiegen? Ich frage mich, welche Fächerkombination sich aus dem Studium ergeben kann.

Wenn bspw. Eine Stelle ausgeschrieben ist für Wirtschaftswissenschaften (berufl. FR) und Zweitfach beliebig, bringt es mir wahrscheinlich nichts als Zweitfach Rechnungswesen anzugeben, da dies in Wirtschaftswissenschaften beinhaltet ist (so mein Gedanke)?

Vielen lieben Dank im Voraus!!

Liebe Grüße

Thomas

(Und bevor jemand sagt, ich solle doch studieren gehen:

Ja, ich weiß. Das wäre der richtige Weg um auch die Didaktik, Unterrichtsvorbereitung, -beobachtung etc. zu erlernen. Leider ist es mir aufgrund persönlicher Gründe nicht vergönnt

mir eine solch lange (finanzielle) Auszeit nehmen zu können. Wäre dies anders, würde ich es sofort tun.)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Januar 2020 11:20

Hallo!

- 1) ja, nur das, was nach dem relevanten Studienabschluss war.
 - 2) ja
-

Beitrag von „thomas89“ vom 17. Januar 2020 12:58

Hallo,

danke für deine schnelle Antwort.
Dein 2. ja bezieht sich auf, dass es möglich wäre?

Danke!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Januar 2020 15:08

ja

Beitrag von „Meer“ vom 17. Januar 2020 15:56

zu 3) Schau welche Fächer und beruflichen Fachrichtungen es gibt in die du dich einsortieren könntest. Denn im OBAS gibt es durchaus Kombinationen die so nicht studierbar sind. Bei mir ist es z.B. Fach Informatik mit 2. Fach berufliche Fachrichtung technische Informatik geworden. (Hätte mir auch Mathe vorstellen können, hatte die Schule aber keinen Bedarf). Mir war vorher auch nicht klar, dass dies möglich ist.

Beitrag von „Lehriri“ vom 22. Januar 2020 17:30

Hallo,

Frage 1. - ja. Meine sechsjährige Berufserfahrung an der Uni (vor dem Master) wurde auch nicht angerechnet. Nun habe ich fast 2 Jahre als Vertretungslehrerin hinter mir und darf schon ins OBAS.

Fr. 2. - ja, nur das abgeschlossene Studium zählt. Auch Kurse oder Seminare aus der VHS zählen nicht.

Fr. 3. - ich unterrichte momentan fachfremd Arbeitslehre (Teil "Wirtschaft"). Vielleicht wäre das was für dich? Auch gibt es bei der Arbeitslehre Teil "Technik".

Beitrag von „Robert08“ vom 15. Februar 2020 13:53

Guten Tag,

Ich interessiere mich derzeit auch für einen Seiteneinstieg und schreibe gerade meine Masterarbeit in (reiner) Mathematik. Ich hoffe meine Fragen passen hier rein:

- ich habe in meinem Bachelor vor einigen Jahren noch das Nebenfach Informatik belegt aber leider nur mit 27CP (18SWS) (Programmierung, Modelle der Informatik und Datenbankmanagementsysteme). Für Gym/Ge glaube ich 33CP (22 SWS) vorgesehen. Kann ich diese nun einfach durch einen (irgendeinen) weiteren Informatik-Schein im Rahmen meines Masters erreichen und anrechnen lassen? Natürlich stellt sich mir dann ein wenig die Frage nach meiner eigenen Tauglichkeit für einen vernünftigen Informatikunterricht, da ich bisher nur Mathe unterrichtet habe (an der Uni und anderen Hochschulen und in privater Nachhilfe). Hat da jemand ähnliche Erfahrungen d.h. ein starkes erstes und schwaches zweites Fach?

- wie gelangt man dann zum OBAS? Bewirbt man sich auf eine ganz spezielle (für Seiteneinsteiger ausgeschriebene) Stelle (in meinem Fall Mathe und Informatik) und startet seine Ausbildung? Muss es genau diese Fächerkombination sein oder reicht auch eine Stelle für Mathe, falls es nicht gerade diese Kombination gibt?

Ich hoffe jemand kann mir da weiterhelfen. 😊

Viele Grüße

Robert

Beitrag von „Kalle29“ vom 15. Februar 2020 19:23

Zitat von Robert08

Kann ich diese nun einfach durch einen (irgendeinen) weiteren Informatik-Schein im Rahmen meines Masters erreichen und anrechnen lassen?

Die Frage stelle ich mir auch immer noch. Wäre zumindest ein interessantes Vorgehen, denn dann hätte ich zu meinem Elektrotechnikstudium ja einfach noch 3 Vorlesungen BWL belegen und zack: BWL-Lehrer.

Zitat von Robert08

Bewirbt man sich auf eine ganz spezielle (für Seiteneinsteiger ausgeschriebene) Stelle

<https://www.schulministerium.nrw.de/BiPo/LOIS/angebote>

LOIS liefert dir alle notwendigen Infos. Da werden zu bestimmten Zeitpunkten viele Stellen ausgeschrieben, außerhalb dieser Zeiträume sporadisch welche. Am Besten registrierst du dich für den Newsletter für eine Fächer. Bewerbung geht dann direkt an die Schule.

Zitat von Robert08

Muss es genau diese Fächerkombination sein oder reicht auch eine Stelle für Mathe

Das reicht auch, solange die Stelle für Mathe/beliebig ausgeschrieben ist. Du darfst also auf dem zweiten Fach kein Fach stehen haben, das du nicht besitzt. In den meisten Fällen steht im Fließtext eine Unmenge an Fächern, die für "beliebig" ausgeschlossen werden. Ich denke, dass die Killerkombi Mathe/Info immer gehen wird.

Soweit mir bekannt ist, kannst du dich allerdings nicht auf Info/beliebig bewerben, da Info nicht dein Hauptfach ist. Das aber bitte mit Vorsicht genießen. Sollte es wirklich so sein, reicht sicherlich ein kurzer Anruf bei der Schule und in der nächsten Ausschreibungsrounde machen die Mathe/Info.

Zitat von Robert08

schreibe gerade meine Masterarbeit

Dir ist aber schon klar, dass du Berufserfahrung für OBAS brauchst?

Beitrag von „Robert08“ vom 16. Februar 2020 10:06

Vielen Dank für deinen Beitrag. 😊 Ja ich habe die zweijährige Berufserfahrung mit einkalkuliert. Aber ich dachte mir ich informiere mich mal im Vorfeld über die Möglichkeit. Sonst wäre ein Lehramtsstudium nach der Masterarbeit wohl nicht zu vermeiden.

Zitat von Kalle29

Soweit mir bekannt ist, kannst du dich allerdings nicht auf Info/beliebig bewerben, da Info nicht dein Hauptfach ist. Das aber bitte mit Vorsicht genießen. Sollte es wirklich so sein, reicht sicherlich ein kurzer Anruf bei der Schule und in der nächsten Ausschreibungsrounde machen die Mathe/Info.

Finden die Ausschreibungsrounden auch (nur) zweimal im Jahr statt passend zu den OBAS-Starts im (glaube ich) Mai und November? Oder gibt es beispielsweise gleich mehrere Runden für den Mai?

Beitrag von „Kalle29“ vom 16. Februar 2020 14:33

Zitat von Robert08

Finden die Ausschreibungsrounden auch (nur) zweimal im Jahr statt passend zu den OBAS-Starts im (glaube ich) Mai und November? Oder gibt es beispielsweise gleich mehrere Runden für den Mai?

Die großen Ausschreibungsrounden finden zwei Mal im Jahr statt, wenn die Referendare sich bewerben sollen. Stellen, auf die du dich bewerben kannst, sind nämlich auch ganz normale Stellen für Lehramtstudenten, die lediglich zusätzlich für OBAS geöffnet wurden. Die Bezirksregierungen stellen die Bewerbungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten (im selben Zeitraum) online, so dass dort z.B. im November fünf Mal ein großer Batzen Stellen

ausgeschrieben wird. Deswegen ist die Newsletteranmeldung so wichtig. Ich empfehle dir, dich bereits jetzt anzumelden. Du wirst dann in den kommenden Monaten ein gutes Gefühl entwickeln, wie gefragt deine Fächer sind und wo sich die Angebote knubbeln. Bei den Stellen steht auch immer, wieviele Leute sich schon beworben haben (ab drei Stück und ohne OBASler). Außerdem wirst du feststellen, dass manche Schulen jedes halbe Jahr die gleiche Stelle ausschreiben, da sie offenbar nicht besetzt wird.

Zusätzlich kannst du dich (in zwei Jahren) auch initiativ bei Schulen in deiner Umgebung mal vorstellen. Manche Schulen machen nur eine Ausschreibung, wenn sie wissen, dass es Bewerber gibt. So kannst du am ehesten zu deiner Wunschschule kommen, insbesondere mit deiner Kombination.

Es werden auch vereinzelt Stellen zwischen den Ausschreibungszeiträumen ausgeschrieben. Das sind aber nur so ein bis zwei Stück pro Monat. Auch hier hilft der Newsletter

Beitrag von „thomas89“ vom 29. Juni 2020 12:20

Zitat von Lehriri

Fr. 2. - ja, nur das abgeschlossene Studium zählt. Auch Kurse oder Seminare aus der VHS zählen nicht.

Fr. 3. - ich unterrichte momentan fachfremd Arbeitslehre (Teil "Wirtschaft".) Vielleicht wäre das was für dich? Auch gibt es bei der Arbeitslehre Teil "Technik".

Danke für alle Rückmeldungen!

Zu 2.: Schade, heißt "Mein" Zweitfach Informatik fällt raus, da es sich nicht um ein abgeschlossenes Studium handelt? Ich habe da nun unterschiedliche Meinungen gehört und habe gedacht, dass jegliche Form von Credits /22 SWS als Zweitfach angegeben werden können.

3. Klar, das ist mir auch schon zu Ohren gekommen, dass man als fachfremder auch unterrichten kann. Nur muss ich in erster Instanz ja ein Zweitfach angeben können.. und in eben diesem 33 CP / 22 SWS vorweisen können.. Kann ich "fachfremde Eignungen" wohl in der Bewerbung angeben?

Vielen Dank!

Liebe Grüße

Thomas

Beitrag von „Lehriri“ vom 29. Juni 2020 19:14

Warum fällt Informatik als Zweitfach raus? Nicht unbedingt! Probiere es aus! Oder telefoniere mit deiner zuständigen Bezirksregierung über dein zweites Fach und die Credits. Bei uns an der Schule wird auch Informatik für die Klassen 9 und 10 Unterrichtet. Außerdem kannst du vielleicht auch Arbeitslehre als dein zweites Fach angeben. Denn das ist bei uns ein Hauptfach genauso wie Mathe, Deutsch oder Englisch. Du hast wohl sicherlich auch neben Informatik an der Uni solche Seminare wie Wirtschaft, Technik, Politik o.ä. gehabt? Als Beispiel kann ich meine Erfahrung beschreiben. Mein erstes Fach war Deutsch, da ich Sprachwissenschaft studiert habe. Als zweites Fach habe ich Sozialwissenschaft angegeben, weil ich an meiner Uni solche Seminare wie "Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation", "Unternehmenswesen" sowie auch "Politik" hatte. Das zweite Fach SoWi wurde bei mir ohne Probleme anerkannt. Gib einfach alles Mögliche an und da findet sich schon der Weg. LG

Beitrag von „thomas89“ vom 29. Juni 2020 19:31

Hi,

Danke für die Antwort.

Leider sind die credits nicht durch ein abgeschlossenes Studium entstanden.

Ich habe Wirtschaftswissenschaften studiert und einen Master darin gemacht.

An Informatik habe ich ich an einer Fernuni probiert. Das Studium habe ich aber nicht abgeschlossen. Funktioniert das dann trotzdem?

Heißt wenn nur Ein abgeschlossenes Studium zählt, muss ich schauen welche Fächerkombination ich aus Wiwi nehmen kann.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Juni 2020 19:36

Doch, müsste klappen, wenn du die CPs nachweisen kannst. Machen einige so...

Beitrag von „Sissymaus“ vom 29. Juni 2020 19:49

Das funktioniert. Kenne eine, die SozPäd studiert hat und mit ein paar Kursen an der Fernuni nun Mathe als 2. Fach hat.

Zudem hatten wir in der letzten Ausschreibung Mathe/beliebig und haben nun eine OBASlerin mit WING-Studium, die Mathe/Maschinenbau als Fakultäten hat. Heißt also, dass das 2. Fach Mathe aus den 33 ECTS abgeleitet wurde. Das geht also auch.

Beitrag von „Kiggle“ vom 30. Juni 2020 07:50

Wenn Fächer gesucht werden, geht häufig sehr viel.

Habe mit Leuten das Ref (die OBAS) gemacht, die exakt das gleiche studiert haben und unterschiedliche Fächer abgeleitet wurden, weil die eben benötigt wurden.

Wenn du es wirklich willst, definitiv nachfragen. Gerade im Bereich Informatik ist häufig viel möglich, da dringend gesucht.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 30. Juni 2020 07:59

Zitat von Kiggle

Wenn Fächer gesucht werden, geht häufig sehr viel.

Habe mit Leuten das Ref (die OBAS) gemacht, die exakt das gleiche studiert haben und unterschiedliche Fächer abgeleitet wurden, weil die eben benötigt wurden.

Wenn du es wirklich willst, definitiv nachfragen. Gerade im Bereich Informatik ist häufig viel möglich, da dringend gesucht.

Richtig! Ich hatte nur einen FH-Abschluss und wurde einem fertigen Absolventen vorgezogen. Dauerte zwar und hat viel Reden durch die SL erfordert, ging aber.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 30. Juni 2020 08:01

Zitat von Kalle29

Die großen Ausschreibungsrunden finden zwei Mal im Jahr statt, wenn die Referendare sich bewerben sollen. Stellen, auf die du dich bewerben kannst, sind nämlich auch ganz normale Stellen für Lehramtstudenten, die lediglich zusätzlich für OBAS geöffnet wurden.

Das stimmt so nicht: Es sind Planstellen für Regelbewerber, die für den Seiteneinstieg geöffnet sind.

EDIT: Je öfter ich das lese, merke ich aber, dass Du das wahrscheinlich meintest, ich aber nicht so verstanden habe 😊

Beitrag von „Kiggle“ vom 30. Juni 2020 08:06

Zitat von Kalle29

Die großen Ausschreibungsrunden finden zwei Mal im Jahr statt, wenn die Referendare sich bewerben sollen.

Am BK meist deutlich häufiger.

Aber, je nach Fach, wäre initiativ bewerben am Sinnvollsten, da oft gar nicht mehr Ausgeschrieben wird, da es zu oft leer läuft.

Beitrag von „Economist“ vom 1. Juli 2020 09:40

Hallo,

ich hatte letztens Kontakt mit der BezReg Arnsberg aufgrund sehr ähnlicher Fragen.

Antworten:

- Es ist egal wo die ETCS herkommen, hauptsache es sind ≥ 33 und es passt inhaltlich.
 - Man kann 1. und 2. Fach auch tauschen wenn die Schule mitspielt (dann z.B. Informatik mit 33 ECTS als 1. Fach)
-

Beitrag von „Kalle29“ vom 1. Juli 2020 09:54

Zitat von Economist

Man kann 1. und 2. Fach auch tauschen wenn die Schule mitspielt (dann z.B. Informatik mit 33 ECTS als 1. Fach)

Sicher? Hätte jetzt gesagt, dass die Stelle dann von Informatik/beliebig auf beliebig/Informatik geändert wird. In zweiten Fall ist Informatik das Zweitfach, dass nur 33 ECTS braucht.

Ist inhaltlich aber identisch 😊

Beitrag von „Economist“ vom 1. Juli 2020 10:35

Du hast sicherlich mehr Einblick wie das im Detail gemacht wird 😊 Vielleicht war das, was du oben beschreibst, mit "tauschen" gemeint.

Beitrag von „thomas89“ vom 11. August 2020 14:32

Hallo zusammen,

mir ist da noch eine Frage gekommen, weil ich einige interessante Stellen gesehen habe (die auf Homepages der Berufsschule ausgeschrieben sind und nicht bei Lois):

Ich habe meine zwei Jahre Berufserfahrung für den OBAS noch nicht voll (fehlen noch 3/4 Jahr bzw. Bis nach meiner Kündigungsfrist fehlt nichtmal mehr ein halbes Jahr).

Kann ich mich nicht als „Aushilfslehrer“ an einem Berufskolleg bewerben?

Dadurch dann die 2 Jahre Berufserfahrung „voll machen“ und danach erst ins OBAS steigen?

Das konterkariert wahrscheinlich damit, dass man die pädagogische Einführung machen muss, wenn man die Voraussetzungen für den OBAS nicht erfüllt werden, denke ich mir? (S. Ausschnitt):

<https://www.lehrer-werden.nrw/was-bringst-du-mit/seiteneinstieg>

„Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger mit einem **Universitätsabschluss**, die eine der o. g. Voraussetzungen für die Teilnahme am berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst (OBAS) nicht erfüllen, oder Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger mit einem **Fachhochschulabschluss** absolvieren eine einjährige Pädagogische Einführung und erwerben damit eine Unterrichtserlaubnis für das der Einstellung zu Grunde liegende Fach, jedoch keine Lehramtsbefähigung. Nach Abschluss dieser Qualifizierung werden sie in ein unbefristetes Tarifbeschäftigteverhältnis übernommen. Die Eingruppierung und Vergütung der Lehrkräfte erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Verbeamtung ist nicht möglich.“

Danke vorab!!

Beitrag von „Sissymaus“ vom 11. August 2020 17:53

Ja, kannst Du. Davon haben wir immer mal wieder welche.

Beitrag von „thomas89“ vom 11. August 2020 19:59

Und danach ist das tatsächlich kein Problem noch ins OBAS zu starten? Also zählt alles dann als Berufserfahrung und ich steige „einfach“ ins OBAS ein?

Muss wahrscheinlich vorab mit der jeweiligen Schule geklärt sein, oder?

Irgendwie denk ich mir.. wieso sollten sie das zulassen, wenn ich ohnehin schon dort arbeite



Beitrag von „SwinginPhone“ vom 11. August 2020 21:49

Es ist eigentlich ein normaler Weg, die Berufserfahrung durch die PE zu ergänzen bzw. zu ersetzen. Ich kenne keinen, dem nach der PE OBAS verwehrt wurde.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 11. August 2020 22:03

Ist aber so, auch wenn es absurd ist.

Du erlangst Berufserfahrung durch die Ausübung eines Berufes, in dem du erst noch ausgebildet wirst. 😊

Beitrag von „s3g4“ vom 11. August 2020 22:25

Zitat von Sissymaus

Ist aber so, auch wenn es absurd ist.

Du erlangst Berufserfahrung durch die Ausübung eines Berufes, in dem du erst noch ausgebildet wirst. 😊

Man macht ja auch bereits während der Ausbildung Erfahrungen. Soweit hergeholt ist das gar nicht.

Beitrag von „Meer“ vom 12. August 2020 06:41

Zitat von thomas89

Und danach ist das tatsächlich kein Problem noch ins OBAS zu starten? Also zählt alles dann als Berufserfahrung und ich steige „einfach“ ins OBAS ein?

Muss wahrscheinlich vorab mit der jeweiligen Schule geklärt sein, oder?

Irgendwie denk ich mir.. wieso sollten sie das zulassen, wenn ich ohnehin schon dort arbeite 😊

Was möchtest du mit der Schule klären? Du bewirbst dich auf Vertretungsstellen oder eben danach auf Stellen für OBAS. Wenn OBAS ausgeschrieben ist und du noch nicht die Voraussetzung erfüllst kannst du mit der Schule über diese Möglichkeit sprechen ja.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 12. August 2020 15:53

Zitat von s3g4

Man macht ja auch bereits während der Ausbildung Erfahrungen. Soweit hergeholt ist das gar nicht.

Sicher, aber Du bist ja noch **vor** der Ausbildung.

Und nachher zählt es nicht zur Berufserfahrung dazu, wenn es um Dienstzeiten und Probezeit geht. Damit zeigt der Dienstherr ja auch, dass er da mauschelt.

Beitrag von „s3g4“ vom 12. August 2020 18:45

Zitat von Sissymaus

Sicher, aber Du bist ja noch **vor** der Ausbildung.

Und nachher zählt es nicht zur Berufserfahrung dazu, wenn es um Dienstzeiten und Probezeit geht. Damit zeigt der Dienstherr ja auch, dass er da mauschelt.

Ja schon klar. Das Vorgehen ist ja nur dazu da um direkt den Unterricht abzudecken. Vielleicht ergeben sich ja durch die PE wenigstens inhaltlich Vorteile für die betreffenden Personen!?

Beitrag von „H.Huber“ vom 6. Dezember 2024 22:31

Hallo,

auch ich habe eine Frage in die Runde. Wie ich hier lese wird die Berufserfahrung, die man vor dem Master hat nicht anerkannt. Da frage ich mich jetzt wie das sein kann, wenn doch im Lehrerausbildungsgesetz - LABG (NRW) unter §13 steht: "2. mindestens zweijährige pädagogische oder andere Berufstätigkeit oder eine mindestens zweijährige Betreuung eines minderjährigen Kindes nach Abschluss **eines** Hochschulstudiums und..."

Wenn ich also nach dem Bachelorabschluss Berufserfahrung gesammelt habe, dann muss diese doch anerkannt werden, richtig? Das sagt zumindest das Gesetz.

Kann mich hier jemand aufklären?

Vielen Dank und VG